



Sammlung Theaterzettel

Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück

Lessing, Gotthold Ephraim

1911-12-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

10. Fund
NATIONALIL
THEATER

Mittwoch, den 27. Dezember 1911
21. Vorstellung im Abonnement C

Minna von Barnhelm

oder das Soldatenglück

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing
Regie: Emil Reiter

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Franz Ludwig
Minna von Barnhelm	Thila Hummel
Franziska, ihr Kammermädchen	Otto Schmöle
Just, Bedienter des Majors	Alexander Köfert
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Emil Hecht
Der Wirt	Toni Wittels
Eine Dame in Trauer	Paul Bieda
Ein Feldjäger	Wilhelm Kolmar
Riccaut de la Marlinière	Karl Neumann-Hoditz
Graf von Bruchsal	Hermann Trembach
Ein Diener des Fräulein von Barnhelm	

Franziska Dally von Küstefeld vom Stadttheater in Hamburg als Gast
Die Szene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirtshauses und einem daran stoßenden Zimmer.

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Decker, Gustav Trautschold, Melitta Walther

Kleine Preise.

I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
Mitte, 2. Reihe	" 6.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 1.50
Parterre:		IV. Rang:	
Loge, 1. Reihe	" 5.—	Mitte	" 1.—
Loge, 2. Reihe	" 4.—	Seite	" —.50
Sperrsitze im I. Parkett	" 4.—		
im II. Parkett	" 3.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang:		Stehplätze im Parkett	" 2.50
Seite: 1. Reihe	" 3.50	Parterre	" 1.50
2. Reihe	" 3.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 28. Dezember (B. 22, kleine Preise)	Der fidele Bauer	Anfang 7 Uhr
Freitag, 29. Dezember (D. 22, kleine Preise)	Die beiden Leonoren	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag, 30. Dezember (A. 23, hohe Preise)	Der Barock	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr